

# **Schlacht von Ligny 1815 – die napoleonischen Tage**

## **Reenactment-Programm – Ligny Historical Reenactment**

### **Freitag, 2. Juni**

Ankunft und Aufbau des Biwaks am Freitag von 9 bis 22 Uhr

**Zugang:** Via rue de la Coyaute (Straße neben dem Museum Ligny 1815), (das Biwak befindet sich auf der Wiese in der Nähe des Hangars)

#### **Karte des Ortes:**

Das Biwak ist in folgende Zonen unterteilt: die kaiserliche Garde, die Linieninfanterie, der Artilleriepark, die Kavallerie, die Alliierten.

Die Gruppen werden innerhalb dieses Aufbaus vordefinierte Plätze einnehmen, vorausgesetzt, die Anzahl der angekündigten Zelte war die richtige. Zeltreihen werden simuliert. Das heißt, dem Veranstalter ist es egal, wer in welchem Zelt schläft.

**Parken:** Es befindet sich neben dem Biwak.

**Bereitgestellte Verpflegung:** 2 Fleisch, Eier, Kartoffeln, Karotten, Lauch, Zwiebeln, 1 Brot / 4 Personen, Wasser, Äpfel.

### **Samstag, 3. Juni**

**7h30/8h:** Wake Up – alle Trommeln

**8h:** Brotverteilung – Mittagessen

**9h30/10h30 : LEBENSMITTELVERTEILUNG** (gemäß dem Zeitplan des Infanterieoffiziers – S. 235 – Verteilungen)

Die Unteroffiziere werden einen Zug von Missionen zuweisen. Dies wird von einem Unteroffizier + evtl. 1 Trommel begleitet. Das Team wird dem kaiserlichen Standort auf der Farm Bericht erstatten. Rationsgutscheine werden nach dem Ausfüllen der Infanterieregister vergeben. Das Team machte sich dann auf den Weg zum "Laden", in dem der Kommissar und die Vivandières stehen.

- Das Outfit ist das Sarreau (Hemd), Polizeimütze, Sable
- Aus den Reihen der Truppen werden Wachter ausgewählt und im kaiserlichen Viertel und Lager positioniert.

**9h30/10h30 : Pulververteilung**

Die Unteroffiziere werden einen Zug von Missionen zuweisen. Unter der Leitung eines Unteroffiziers wird sich der Zug am Verteilungsposten präsentieren, er wird vom Artillerieoffizier begleitet, Die vom Generalstab beauftragten Verteiler werden mit der Verteilung fortfahren.

- (Das Outfit ist das Sarreau (Hemd), Polizeimütze, Schwert)

- Wachen mit Schwertern sind am Eingang platziert. Sie werden vom Generalstab ausgewählt.

**10 h30 – 12h00:** Sobald der Proviant im Lager ist, wird die Zubereitung der Mahlzeiten in die Truppe mit den Vivandières aufgeteilt.

Confection von Patronen – Einweisung neuer Rekruten – Hausarbeiten – Patrouille ...

**12h/13h:** Abendessen der Truppen. \* Kontrolle von Zelten (und Anachronismen)

**13h/14h:** Zugschule für französische und alliierte Infanterie (+ Barrikadenbau)

**14.30 Uhr:** Artillerievorführung – alle Teile in Batterie.

**15h/16h:** Präsentation der Bataillone im Kaiserviertel und Manöver von Bataillonen und Kavallerie.

**17h/17h30:** Ankunft des Kaisers und Training für den Kampf.

**18h:** Nachstellung der Schlacht ( Platz "Pont Piraux")

**19.00Uhr:** Rückkehr der Verwundeten in das auf dem Hof eingerichtete Feldlazarett – Simulacrum – 10 Soldaten werden angefordert.

**20h:** Mahlzeit der Truppen, des Kaisers und des Generalstabs, Wachposten zur Stellung (4 Soldaten)

**23h:** Feuerlöschung

.....

### **Sonntag, 4. Juni**

**7h30/8h :** Wake Up – alle Trommeln

**8h:** Mittagessen

**9h/9h30 :** Rallye – Inspektion und Bewertung von Platoons.

**10h.:** Abfahrt in Formation durch den "Ravel"-Pfad

**10 h 30/11h30:** Militärparade und Gedenkfeier am Denkmal "der Domherr". (1.5km)

**12h/13h:** Abendessen der Teilnehmer

**13.30/14 Uhr:** Sammeln und Aufbruch zum Schlachtfeld

**14h30/15h30 :** Nachstellung der Schlacht ( Coyaute)

**15.30 Uhr:** Rückkehr der Verwundeten in das auf dem Bauernhof installierte Feldlazarett - Simulation - 10 Soldaten werden angefordert.

**16h:** Schließung des Biwaks und Abbau